

Ein freundliches Wort

Text: Eben Eugene Rexford (1848-1916)

ins Deutsche übertragen:

Friedrich Munz

Musik: Emma Louise Ashford (1850-1930)

Moderato

1. Steht ein Her - ze lie - be - hun - gernd, ein - sam in der wei - ten Welt, sprich zu
2. Zit - ternd mag dein Bru - der strau - cheln an des dun - klen Ab - grunds Rand, doch dein
3. Lie - bes - ta - ten, Se - gens - ta - ten, Brot, das ü - ber Was - ser fährt, das mit

5

Ihm ein Wort der Lie - be, das die Sor - gen - nacht er - hellt.
Wort durch - haucht von Lie - be wird zur mächt - gen Ret - ter - hand.
sei - nem Got - tes - se - gen tau - send - fäl - tig wie - der - kehrt;

9

Lie - bes - bli - cke, Lie - bes - wor - te, wie ein gold - nes Sa - men korn, hun - dert
Lie - bes - wor - te wir - ken mächt - tig, wie der Früh - lings - son - nen strahl, der aus
Lie - be, die im eig - nen Lei - de trös - tend wie ein Freund dir naht, sä - e

13

fa - che Fruch - te brin - gen, un - er schöpf - lich ist ihr Born.
 eis' - gen To - des - ban - den, weckt das Blüm - chen in dem Tal.
 sie doch ja nicht kärg - lich, reich - lich streu die Lie - bes - saat.

Chor
 Refrain

17

1.-3. Ein freund - liches Wort, o ruf es dem Ein sa - men zu. Wenn
 Ein freund - li - ches Wort, freund - li - ches Wort, ruf es zu.

22

Lie - be es spricht, wird's himm li sches Licht, o ruf es dem Ein - sa - men zu.